



## Wie reinigt man Getreide?

00:07

Wie reinigt man Getreide?

◀ Lochen

00:13

In diesem Silo lagern Tonnen von Getreide. Durch Rohre gelangen die Körner in die Mühle, wo sie zuerst gereinigt werden:

00:24

Die erste Station ist der Rütteltisch. Die spezielle Form der Fächer in seinem Innern und das ständige hin und her Schwingen, sorgen dafür, dass verbliebene Spelzen und zu kleine, zu leichte Körner nach oben geschoben werden. Sie fallen auf der einen Seite des Tisches ins „Abfallfach“.

00:59

Auf der anderen Seite des Rütteltisches sammeln sich die dicken, schweren Körner. Sie sollen gemahlen werden.

01:08

Da bei dieser Trennmethode vor allem das Gewicht entscheidend ist, kann es sein, dass sich noch kleine Steinchen vom Acker ins Mahlgut geschummelt haben.

01:19

Über eine Rutsche geht es deshalb zur nächsten Reinigungsstation – dem Steinabscheider!

01:28

Hier wird nicht hin und her sondern auf und ab geschüttelt. Die Steine springen dabei weniger hoch als der Weizen – und so fallen sie in einen speziellen Schlitz und werden ausgespuckt:

01:49

Jetzt kann das gereinigte Getreide gemahlen werden.